



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Emil Ermatinger an Adolf Erman**

**Ermatinger, Emil**

**Zürich, 02.06.1933**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-77954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-77954)

Zd. 2. 6. 33.

Lehrerinnen sind lieber den Vorsetzer,  
Dass unvorbereitete Frau Professor,

Unter den Briefen, die ich ja meistens  
Geburtsstagen empfangen dürfte, waren mir die  
Ihre ein sehr besonderer Freude z. ich danke Ihnen  
besonders für Ihre lieben Gedanken. Denn es liegt  
doch Berlin so weit von Zürich weg - die  
sind dann (sagen: Zürich von Berlin! - , es  
ist ein Jammer, dass man sich nicht öfter sehen  
z. (meine Gedanken austauschen kann, zumal  
in der richtigen Zeit! Ich habe mir für i.  
für überlegt, wie ich es am liebsten könnte,  
die in Berlin zu besuchen (und das gerade  
sollten es aufgeben), aber es geht leider  
nicht. Ich kann wohl am Mittwoch von hier  
fortgehen, muss in Frankfurt mich ein Tag  
aufhalten, habe mich beurlaubung in Jena  
z. muss am Freitagabend in Weimar sein,  
Samstag muss wieder sein, da ich am Montag  
früher wieder Vorlesungen habe. Ich habe, seit  
ich aus Italien zurück bin, noch keine  
richtige Ruhe gehabt; immer wieder, neben  
der persönlichen Arbeit, die man, baldmöglichst,

